

Saarbrücker Lions Hilfepreis

24.000 € aus dem Erlös des Adventskalender-Verkaufs flossen für 2013 in Jugend- und Sozialprojekte



Clubpräsidenten, Jurymitglieder und die Schirmherrin des Saarbrücker Lions Hilfepreises, Oberbürgermeisterin Charlotte Britz (4. v.li.), bei der Verleihung im Rathaussaal.

Mit der Aktion zum Verkauf von Adventskalendern haben die Saarbrücker Lions Clubs und der Leo Club Saraviensis eine Erfolgsgeschichte geschrieben: Bereits beim Start 2010 war die Auflage von 5.000 Stück binnen kurzer Zeit vergriffen; mittlerweile, im vierten Jahr der Aktion, sind es jährlich bis zu 7.000 verkaufte Kalender. Insgesamt wurden bereits rund 100.000 € aus dem Verkauf erzielt – Gelder die gemäß dem Lions-Motto „Wir dienen“ an Bedürftige in der Landeshauptstadt flossen.

2012 wurde der Saarbrücker Lions Hilfepreis ins Leben gerufen. Er unterstützt mit den Geldern aus dem Kalenderverkauf systematisch innovative Projekte für Jugendliche und sozial Bedürftige. Der Preis ist auch ein Dank an diejenigen, die sich mit solchen Projekten engagieren und ermutigt Menschen, die neues Selbstvertrauen geben und Zukunftsperspektiven eröffnen, besonders in sozialen Brennpunkten.

Die Jury besteht aus namhaften Persönlichkeiten der Landeshauptstadt, darunter Oberbürgermeisterin Charlotte Britz, die zugleich Schirmherrin ist. Die Jury hat aus mehr als 20 eingereichten Projekten für das Jahr 2013 drei Hauptpreise ausgewählt. Hinzu kamen vier Sonderpreise. Groß-

en Anklang fand die feierliche Preisverleihung, die zum zweiten Mal im Rathaussaal stattfand.

Die Sonderpreise von jeweils 1.000 € gingen an den Verein zur Förderung und Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und ihren Familien e.V. (DAJC) für das Projekt „Zukunft gestalten“, an den Deutschen Kinderschutzbund St. Ingbert für das Projekt „Große helfen Kleinen“, den Caritasverband Saarbrücken für das Projekt „Sprachpaten“ sowie an den Schwimmverein Malstatt-Burbach für sein großes soziales Engagement.

Den dritten Hauptpreis in Höhe von 3.000 € erhielt das Jugendhilfzentrum Saarbrücken mit dem Projekt „Cool mit Kultur“. Hier wurden drei Projekte angestoßen, die möglichst viele der in der Einrichtung lebenden Kinder und Jugendlichen erreichen sollen. Der zweite Hauptpreis, mit 7.000 € dotiert, ging an die Lebenshilfe Saarbrücken mit dem Projekt „Wohnen für Hilfe“. Es soll Menschen mit Behinderung den Übergang ein selbstständiges Wohnen ermöglichen.

Der erste Hauptpreis mit 10.000 € wurde der Hilfe zur Selbsthilfe in seelischen Krisen Saarland e.V. (HSsK)

zugesprochen. Der Verein unterstützt junge Menschen und Erwachsene, die aufgrund traumatischer Lebenserfahrungen und Krisen in einer Psychiatrie waren, bei ihrem Bemühen, ein besseres, menschenwürdiges Leben zu führen. Als Träger betreibt der Verein das Saarländische Tageszentrum Psychiatrie-Erfahrener (STaPE) in der Mainzer Straße in Saarbrücken.

Auch in diesem Jahr sind die Lions und Leos wieder im Karstadt, der Galeria Kaufhof und dem SaarBasar anzutreffen. Möglich ist die Verkaufskaktion nur, weil mehr als 80 Sponsoren jedes Jahr attraktive Preise zur Verfügung stellen. Nur mit ihrer Hilfe wird der Saarbrücker Lionshilfepreis für das Jahr 2014 bereits zum dritten Mal vergeben werden können.

Alle Träger und alle, die helfen, Bedürftige in unserer Region zu unterstützen und sich drängender Probleme Benachteiligter annehmen, können sich ab Beginn des Jahres 2015 bewerben. Information finden sich auf der Internetseite www.saarbruecker-adventskalender.de. Auch sind Nachfragen per Mail an maurerpg@gmail.com möglich.